

Stimme meines Glaubens



Urs Steiner, katholischer Pfarrer, Pfarrei Gut Hirt, Zug

Wir wären nur Marionetten

Paris, 13. November 2015, Berlin, 19. Dezember 2016, Barcelona, 17. August 2017: Terroranschläge in Europa verbreiten Angst und Schrecken. Was wir früher in fernen Ländern, in Kriegsgebieten im Irak oder in Syrien glaubten, scheint Teil unseres Lebens zu werden. Entsetzen und Hilflosigkeit machen sich breit.

Gott hat den Menschen einen freien Willen gegeben

Es liegt nahe, dass dabei auch die Frage auftaucht, wie Gott all dies zulassen könne. Gott ist nicht verantwortlich für das Elend der Welt. Er aber hat dem Menschen den freien Willen gegeben. Das heisst, er zwingt den Menschen nicht, in einer Beziehung zu ihm zu leben. Böses kann nur dort gedeihen, wo keine Beziehung zu Gott besteht. Darüber sollten wir uns Gedanken machen. Natürlich könnte Gott uns dazu zwingen, nur lieb und nett zu sein. Aber was wäre das für eine Beziehung? Wir wären höchstens Marionetten in seiner Hand.

Ich kann nicht tiefer fallen als in Gottes Hände

Wie aber hilft mir Gott in meiner Angst? Mein Glaube zu ihm hilft mir dabei! Wenn ich in einer lebendigen Beziehung zu meinem Gott stehe, dann weiss ich, dass ich nicht tiefer fallen kann als in Gottes Hände. Dieses Urvertrauen gibt mir die Kraft und die Gelassenheit, mein Leben zu meistern. «Religion relativiert das Diesseits und nährt die Hoffnung auf die Unvergänglichkeit der Seele.» (Dietmar Hansch).

IMPRESSUM

Zuger Presse – Unabhängige Wochenzeitung für die Region Zug, 22. Jahrgang
Baarerstrasse 27, 6300 Zug
Telefon 041 725 44 11
redaktion@zugerpresse.ch,
www.zugerpresse.ch.

HERAUSGEBERIN

Luzerner Zeitung AG, Maihofstrasse 76,
Postfach, 6002 Luzern.

REDAKTION

Chefredaktor: Florian Hofer (fh)
Redaktion: Alina Rütli (ar)
Foto: Daniel Frischherz (df)
Mitarbeit: Hansruedi Hürlimann (hh),
Dominique Schaubert (dom), Nadine Schrick (nad),
Laura Sibold (ls), Pressedienst (pd)

VERLAG ZUG

Abo-Dienst/Vertrieb: Telefon 071 272 72 56

INSERATE

Telefon 041 725 44 56
inserate@zugerpresse.ch

DRUCK

LZ Print, Luzerner Zeitung AG. Die «Zuger Presse» (inklusive «Zugerbieter») erscheint mittwochs in einer Auflage von 55 330 Exemplaren (Wemf-beglaubigt) und ist die auflagenstärkste Wochenzeitung im Kanton Zug. Inserate und Berichte sind urheberrechtlich geschützt.

Junge Artisten begeisterten mit Akrobatik



Bild: PD

25 Artisten im Alter zwischen 8 und 17 Jahren begeisterten am vergangenen Freitag und Samstag am Hafen in Zug mit stimmungsvollen und tollkühnen Zirkusnummern. Sie zeigten Akrobatik am Verti-

kaltuch, auf dem Einrad, auf dem Seil sowie Zaubertricks. Die Truppe des «Grissini» trainiert zweimal pro Woche in der eigenen Zirkusschule auf dem Landis & Gyr-Areal an der Dammstrasse in Zug. **ar**

Tennisclub Steinhausen

Bisher erfolgreichster Cup

Zum fünften Mal wurde der Steinbock-Cup in Steinhausen durchgeführt. Dabei drehte sich das Turnier ausschliesslich um die Herrenkategorien.

Das Organisationskomitee (OK) freute sich riesig auf die Austragung und den erneuten Teilnahmerecord. In lediglich zwei Kategorien (Herren Aktiv und Senioren R5/R9) verzeichnete das Turnier total 38 Spieler, die um den Turniersieg kämpften. Eine wunderbare Aussicht – dachte man.

Das nasse Wetter in den Tagen zuvor hatte die Plätze bereits stark beansprucht, und am Samstagmorgen war die

Turnierabsage fast unumgänglich, als das OK die völlig überschwemmten Plätze betrat. Dank einem ausgezeichneten Helferteam mit viel Effort, einer umgehenden Umorganisation und auswärtigem Support vom Partnerclub Tennisclub Hünenberg konnten jedoch mit drei Stunden Verspätung sämtliche Vorrunden der Aktivkategorie gestartet werden.

Stimmung war trotz Verspätung hervorragend

Von der anfänglichen Skepsis war schnell nichts mehr zu spüren – im Gegenteil. Die Stimmung war von Beginn weg hervorragend, sowohl auf als auch neben dem Platz, und sämtliche Runden konnten wie

ursprünglich geplant gespielt werden.

Am Sonntag zeigten sich erneut alle überaus kämpferisch und verlangten einander alles ab. Auch das Publikum war vom spielerischen Niveau beeindruckt und genoss doch noch bei Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen spannende Matches.

Im Final der Seniorenkategorie standen sich der als Nummer vier gesetzte Daniel Cochard und Lokalmatador Niels Prêtre gegenüber, wobei sich Prêtre trotz intensiven Ballwechsels mit einem deutlichen Resultat durchsetzte und sich von Clubkollegen feiern liess. Bei den Aktiven waren Manel Cuesta und der Hünenberger Junior Gian Egger

im Endspiel und lieferten sich eine hart umkämpfte Partie. Sichtlich geprägt von den beiden Siegen zuvor, musste sich Cuesta dem schlussendlich konstanteren Egger im dritten Satz geschlagen geben.

In jeder Hinsicht der bisher erfolgreichste Cup

Der diesjährige Steinbock-Cup war wohl der bisher erfolgreichste in jeder Hinsicht und wird nächstes Jahr vielleicht sogar in noch grösserem Rahmen stattfinden – dann nämlich, wenn der Tennisclub Steinhausen nach der baldigen Sanierung noch zwei zusätzliche Plätze im kommenden Sommer erhält.

Chantal Prêtre für den Tennisclub Steinhausen

Schwingklub Cham-Ennetsee

Über 140 Teilnehmer am alljährlichen Buebeschwinget

Zum 43. Mal führte der Schwingklub Cham-Ennetsee traditionell den Buebeschwinget auf dem Landgut Weidhof durch. In vier Kategorien zeigten die Jungs ihr Können.

Auch in diesem Jahr konnten sich die Besucher über sonniges und warmes Wetter freuen, was erfahrungsgemäss nicht selbstverständlich ist. Da es für Rolf und Irene Zimmermann der letzte Buebeschwinget war, den sie als Organisationskomitee übernahmen, konnten sie ein letztes gelungenes Schwingfest vor einem grossen Publikum durchführen. Für

ihre geleistete Arbeit dankt der Schwingklub den beiden herzlich und hofft auch in Zukunft darauf, sie als Besucher an kommenden Schwingfesten zu begrüssen.

Sieg in der Kategorie B musste geteilt werden

Die Schlussstatistik sieht wie folgt aus: In der Kategorie A, mit den Jahrgängen 2001/2002, gewann der aus Oberägeri stammende Noe van Messel mit 59 Punkten. Den Sieg in der Kategorie B, mit den Jahrgängen 2003/2004, teilen sich Jonas Wüthrich aus Waltenwil und Matteo Garovi aus Flüeli-Ranft. Im letzten Gang um den Sieg in der Kategorie C, mit den Jahrgängen 2005/2006, standen sich Mario Köppli aus

Sins und der aus Grosswangen stammende Turnerschwinger Remo Erni gegenüber. Erni konnte den Gang für sich entscheiden und schloss den Buebeschwinget mit 59,50 Punkten als Kategoriensieger ab. Auch in der Kategorie D, mit den Jahrgängen 2007/2008 und 2009, stand ein Schwinger vom Schwingklub Cham-Ennetsee im Schlussgang. Mit Diego Heimann aus Rifferswil konnte ein starker Schwinger den Schlussgang bestreiten. Sein Gegner war Ramon Wiss aus Walchwil. Heimann konnte überzeugen und legte seinen Gegner mit dem Rücken ins Sägemehl.

Vanessa Nietispach für den Schwingklub Cham-Ennetsee



Sie waren die Besten ihrer Kategorie: Noe van Messel (links), Jonas Wüthrich, Remo Erni und Diego Heimann.

Bild: PD

Unser Anliegen



Frank Kleiner, Mediensprecher der Zuger Polizei

Start ins neue Schuljahr

Seit dieser Woche machen sich in Zug zahlreiche Schulkinder zu Fuss oder mit dem Velo auf den Schulweg. Viele von ihnen kennen sich im Strassenverkehr noch nicht gut aus. Gegenüber diesen Neulingen gilt es, besondere Vorsicht walten zu lassen. Deshalb ist die Zuger Polizei auch in diesem Jahr entlang von Schulwegen präsent. In den ersten Schulwochen werden die Wege verstärkt überwacht und Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Vor allem Eltern können hier die Weichen stellen: Sie sollen ihrem Kind den sicheren Schulweg zeigen und mit ihm das sichere Überqueren der Strasse üben. Kinder sollten zudem rechtzeitig zur Schule geschickt werden und gut sichtbare Kleider mit reflektierenden Teilen tragen. Auch Verkehrsteilnehmende übernehmen Verantwortung: Das richtige Verhalten lernen Kinder am besten, wenn die Erwachsenen es richtig vormachen. Deshalb sollte man die Geschwindigkeit mässig und jederzeit bremsbereit sein. Es ist wichtig, vor jedem Fussgängerstreifen vollständig anzuhalten und Abstand zu einem Kind zu halten.

Was ist Ihr Anliegen?

Falls Ihr Verein oder Ihre Organisation ein bestimmtes (unpolitisches) Anliegen hat, so haben Sie auf 1250 Zeichen inkl. Leerschlägen Platz dafür dies unseren Lesern zu erzählen. Senden Sie uns zum Text noch ein Foto (JPG-Datei, 1 MB) des Autors mit: redaktion@zugerpresse.ch